

Weihnachtskracher für den EVR gegen die Tölzer Löwen

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Samstag, den 26. Dezember 2015 um 12:40 Uhr



Am 2. Weihnachtsfeiertag steigt in der Donau-Arena das Top-Spiel der Liga. Der EVR trifft zum dritten Mal in der laufenden Saison auf Bad Tölz und die Zahl drei ist am heutigen Samstag kurios, denn seit drei Jahren stehen sich beide Kontrahenten immer am 26. Dezember gegenüber.

Die Tölzer Löwen reisen mit drei Siegen in Folge nach Regensburg und belegen mit 38 Punkten den vierten Platz in der Oberliga Süd. Das von Alex Kammerer trainierte Team setzte sich auswärts zuletzt beim Tabellenzweiten in Bayreuth mit 4:3 durch und behielt auch im letzten Spiel vor Weihnachten gegen den EHC Klostersee mit 3:0 die Oberhand. Der Ex-Regensburger Markus Janka hielt bereits zum zweiten Mal in der laufenden Saison seinen Kasten sauber und konnte den daraus resultierenden Shutout feiern. Eine Stärke der Oberbayern ist die Defensive. Mit erst 53 Gegentoren kassierte der ECT die zweitwenigsten Tore in der Liga. Nur der EVR hat mit 49 Treffern eine noch sattelfestere Hintermannschaft. Auch im Penaltykilling sind die Löwen mit 89,72 % auf Platz eins zu finden (EVR belegt in der Wertung mit 82,73 % Platz vier). Die Offensive ist dagegen mit nur 67 Toren auf dem zehnten Platz in der Oberliga Süd zu finden. Die geringe Torgefahr spiegelt sich auch auf das Powerplay wieder, denn hier belegt der ECT mit 16,16 % nur den vorletzten Platz. Klaus Kathan und Lubos Velebny führen mit je 18 Punkten die interne Scorerliste an. Auf fremdem Eis konnten die Tölzer Löwen bisher sechs von zehn Auftritten zu ihren Gunsten entscheiden.

Nach dem 9:4-Derbysieg am vergangenen Sonntag in Weiden und dem 15. Sieg in Serie will der EV Regensburg auch gegen die Tölzer Löwen als Sieger vom Eis gehen. In der laufenden Saison konnten die Domstädter alle Heimspiele nach regulärer Spielzeit gewinnen und das soll auch gegen den EC Bad Tölz so bleiben. Aber die Aufgabe gegen die "Buam" ist alles andere als leicht. Das erste Duell in der Donau-Arena entschied der EVR denkbar knapp mit 5:4 für sich und auch das Spiel in Bad Tölz wurde mit 3:2 erst im Penaltyschießen entschieden. Doug Irwin kann bis auf Stürmer Michael Welter auf sein bestes Angebot zurückgreifen. Gehen die Oberpfälzer von Beginn an konzentriert in Partie und können gegen defensivstarke Löwen mit einem zuletzt starken Markus Janka ihre Torchancen nutzen, ist auch gegen die Oberbayern ein Sieg möglich.

Am heutigen Samstagabend gibt es außerdem für die EVR-Fans ein Zuckerl zu Weihnachten. Den Verantwortlichen aus der Domstadt ist es gelungen, eine wichtige Vertragsverlängerung unter Dach und Fach zu bekommen. Diese wird heute Abend exklusiv in der Pressekonferenz nach dem Spiel verkündet. Der Spieler wird selbstverständlich anwesend sein und seine Beweggründe über die weitere Zusammenarbeit äußern. Das ist aber noch nicht alles: Ab heute werden die Fahrbänder für den Sonderzug nach Sonthofen unter Block B9 ausgegeben. Für den Fanzug, der sicher fährt, sind außerdem noch einige Plätze frei und nach Weihnachten bietet es sich an, hier nochmal richtig zuzuschlagen, denn der Zug soll rappelvoll werden, um eine ordentliche Party bei der Fahrt ins Allgäu zu feiern. Zu guter Letzt bleibt noch der Hinweis, dass heute zum letzten Mal auf die Weihnachtstrikots geboten werden kann. Ebenfalls beim Fanshop unter Block B9.

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 18:00 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es online unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse, welche ab 16.30 Uhr geöffnet hat. Der Club empfiehlt allen Fans, sich die Karten noch online zu sichern, um lange Wartezeiten an den Kassen zu vermeiden. Es wird mit einem ordentlichen Andrang zu Weihnachten gerechnet. Wie gewohnt gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.

Weihnachtskracher für den EVR gegen die Tölzer Löwen

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Samstag, den 26. Dezember 2015 um 12:40 Uhr
